

Wiesbadener Tagblatt.

No. 60. Donnerstag den 12. März 1857.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 11. Februar 1857.

246—249) Erledigung verschiedener Mobilitenversicherungen.

250) Der Bürgermeister trägt vor, daß der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt um Auszahlung des im städtischen Budget pro 1857 vorgesehenen Zuschusses von 500 fl. zur Deckung des Deficits der Kleinkinderbewahranstalt für das Rechnungsjahr 1856 angestanden habe und wird hierauf beschlossen: diesen Zuschuß zur Auszahlung auf die Stadtkasse anzuweisen.

251) Der Bürgermeister erstattet Namens der Hoch- und Wegbaucom-mission Bericht über das Gesuch des Wilhelm Enders, Philipp Weygandt und Heinrich Bernhard Gaab von hier um Anordnung der Ueberwölbung des vor deren Hofraithen in der Taunusstraße vorbeistießenden Schwarzbachs, und um käufliche Uebernahme der aus diesen Hofraithen in die Straßenfläche fallenden Parcellen, und wird auf deren Antrag beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß die Stadt bereit sei, den Bach zu überwölben und die in die Straßenfläche fallenden Parcellen für die Stadt-gemeinde zu acquiriren, unter der Voraussetzung, daß die Petenten bereit sind diese Parcellen in Berücksichtigung der bedeutenden Kosten, welche der Stadt durch die Ueberwölbung des Baches erwachsen, der Stadtgemeinde für den Preis von 1 fl. per Quadratschuh Metermaß zu überlassen und unter dem Vorbehalte, daß die Auszahlung erst dann erfolge, wenn der Bau der neuen Häuser wirklich begonnen habe, sowie unter dem weiteren Vorbehalte, daß die fraglichen in die Straße fallenden Parcellen von sämmtlichen Petenten der Stadt zu dem offerirten Preise abgetreten und dadurch die Correction des Baches ermöglicht werde; Alles jedoch vorbe-hältlich der Genehmigung des Bürgerausschusses. Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen: für den Fall, daß eine Uebereinkunft in dieser Weise zu Stande komme, das Bachbett durchgängig auf gleiche Breite zu reguliren.

253—257) Genehmigung verschiedener Rechnungen.

259) Der Etat über die Beschrottung des oberen Theiles der Wilhelmstraße von der Taunusstraße bis zum Theaterplatze im Kostenbetrage von 287 fl., wird zur Ausführung genehmigt.

260) Auf das Gesuch der Bewohner des südlichen Theils der Steinmaße um Pflasterung des Trottoirs der Südseite dieser Straße, wird beschlossen: den Bittstellern zu eröffnen, daß diese Pflasterung in diesem Jahre nicht vorgenommen werden könne, daß jedoch darauf Bedacht genommen werden solle, sie für nächstes Jahr ins Budget aufzunehmen.

261) Das Gesuch des Bierbrauers Karl Müller von hier um Veränderung des Ablaufcanals des Gewässers vom Uththurm zur Seite seines Wohnhauses, wird der Hochbau-Commission zur Berichterstattung hingewiesen.

265) Dem Gesuche des Feldgerichtsschöffen Christian Weil und des Hausvaters im Rettungshause, J. D. Pfeiffer dahier, eine Beganlage nach dem Rettungshause durch die Fichten zwischen diesem und dem Hofe Geisberg betr., soll nach vorausgegangener Communication mit der Forstbehörde willfahrt werden, und soll der Weg in derselben Breite gehalten werden, wie er bereits auf dem Eigenthume des Rettungshauses angelegt sei.

268) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 8. 1. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Konrad Herrmann von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Kurzwaarengeschäftes, soll Genehmigung beantragt werden.

270) Das Gesuch des Bäckergehilfen Georg Wilhelm Steinhäuser von Kemel um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird für die Dauer eines Jahres bei Wohlverhalten genehmigt.

271) Das nochmals wiederholte Gesuch des Jacob Meyer von Berndroth, Amts Nastätten, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird nunmehr für die Dauer eines Jahres bei Wohlverhalten genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

273) des Georg Philipp Hankammer von Hettenhain, Amts Langenschwalbach, und

274) des provisorischen Chauffeewärters Jacob Michel von Obertiefenbach, werden für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

276) Herr Dr. Kossel erstattet Bericht Namens der in der Sitzung vom 4. 1. M. in Folge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts vom 2. 1. M., die höheren Lehranstalten, insbesondere die Errichtung einer höheren Bürgerschule betr., niedergelegten Commission, und werden die Commissionsanträge, betreffend:

1) den auf 20 fl. zu fixirenden Betrag des Schulgeldes an der neuen Anstalt unter Beibehaltung eines Eintrittsgeldes;

2) die bevorstehende Ausscheidung des städtischen Anthells am Inventar des Realgymnasiums und

3) die Beschaffung eines anderweiten Locals für die Vorbereitungsschule, falls dieselbe als städtische Anstalt fortbestehen soll, genehmigt.

277) Der Bürgermeister trägt vor, daß nach erhaltener Mittheilung die Trinkhalle bis zur verlängerten Saalgasse demnächst fortgesetzt werden solle, und die auf dieser Strecke in der Tannusstraße angepflanzten Alleeabäume daher versezt werden müßten, und wird hierauf beschlossen: daß auf der längs des Hospitalgartens überwölbten Wegfläche eine Reihe dieser Bäume angepflanzt, die übrigen aber, wenn sie nicht sonst unterzubringen seien, in der städtischen Baumschule eingeschlagen werden sollen.

Wiesbaden, den 7. März 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Versteigerungs-Anzeige.

In dem vormals von Ihrer Königlichen Hoheit, der Höchstseeligen Frau Herzogin **Pauline zu Nassau** dahier in Wiesbaden bewohnten

Palais werden gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert:

Montag den 16. März 1857, Vormittags 9 Uhr anfangend:

1 Galeche, 1 Couvé, Pferdegeschirre, Sattelzeug, Decken, Stallrequisiten, Blech-, Eisen- und Holzgeräthe;

Dienstag den 17. März 1857, um dieselbe Stunde:

Holz- und Polster-Möbel aller Art, 1 Flügel, verschiedene Uhren, Chatoullen, spanische Wände, diverses Silbergeräthe, Gemälde ic.;

Mittwoch den 18. März 1857, um dieselbe Stunde:

Crystall- und sonstiges Glaswerk;

Donnerstag den 19. März 1857, um dieselbe Stunde:

Crystall-, Glas- und Porzellangegegenstände, Lüstre, Lampen, Vorhänge ic.;

Freitag den 20. März 1857, um dieselbe Stunde:

Teppiche, Bettwerk, Welsgeräthe, Ueberzüge ic.; und

Montag den 23. März 1857, um dieselbe Stunde:

Polster, Decken, Gestelle, Fässer, Holz-, Zinn-, Messing- und Kupfergeräthe.

Wiesbaden, den 5. März 1857.

245

Herzogl. Nass. Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nachfolgend genannte Seiler-, Küfer- und Spengler-Arbeiten sollen im Submissionswege in Lieferung gegeben werden:

a) Seilerarbeiten:

1 Langtau, 32 Hilfsstau, 25 Kreuzleinen und 172 Klafter Stallleinen;

b) Küferarbeiten:

9 Schmierlogel, 23 Stalleimer;

c) Spenglerarbeiten:

23 Stalllaternen.

Die Lieferungsbedingungen und Muster sind auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde einzusehen.

Die Submissionen müssen bis zum 24. d. M. eingereicht sein; die Eröffnung derselben erfolgt am 25. d. M. Vormittags.

Wiesbaden, den 10. März 1857.

333

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. März, Morgens 10 Uhr anfangend, werden im großen Saale des Kurhauses dahier verschiedene gebrauchte Mobilien, als Spiegel, Bettstellen, und verschiedene alte Mobilien und Geräthschaften ic., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 2. März 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulin.

1309

Die ausgeschriebene **Möbelversteigerung** am 16. März im Landsberg findet nicht statt; es werden aber verschiedene Mobilien aus freier Hand zu billigen Preisen abgegeben.

1448

B. Bär.

Notizen.

Heute Donnerstag den 12. März,

Vormittags 9 Uhr:

Mobiliiversteigerung der Frau Heinrich Göthe Wittwe, Geisbergweg No. 19. (S. Tagblatt No. 59.)

Nachmittags 3 Uhr:

Aederversteigerung des Hrn. Schlossermeister Johann Georg Schaad zu Frankfurt a/M., in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 59.)

Gemäldeversteigerung.

Heute Donnerstag den 12. März lassen die Unterzeichneten im Auftrage einer von hier abreisenden Familie in dem großen Saale des **Cölner Hofes** dahier circa 47 größere und kleinere **Delgemälde** aus neuester Zeit, eine Partie **Stahlstiche** und **Lithographien**, sowie eine bedeutende Anzahl **Zeichnungsvorlagen**, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern; sämtliche Gegenstände sind Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. d. M. dem Publikum zur Ansicht ausgestellt.

C. Leyendecker & Comp.

NB. Bei dieser Versteigerung wird auch eine Partie **Tapeten**, abgepaßt zu größeren und kleineren Zimmern, ausgebauten.

269



Nach Amerika und Australien



finden Auswanderer und sonstige Passagiere regelmäßige Reisegelegenheit durch vorzügliche Dampf- und Segelschiffe zu den billigsten Preisen bei der Haupt-Agentur:

851

Wilh. Helmrich in Wiesbaden.

Geschäfts-Eröffnung

in **Glas, Porzellan, Steinern- und Erdeneschirr-Waaren.**

Mein Lager in vorstehenden Gegenständen auf das vollständigste assortirt, empfehle ich dem geehrten Publikum zu den möglichst billigen Preisen.

1817

Clara Dieser, Neugasse No. 20.

Emma Galladee,

Langgasse No. 6,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in **Sammtbänder, Sutbänder, Chemisetten, Kragen, Mermel, Hauben, Strohhüten** und allen **Kurzwaaren** zur gefälligen Abnahme.

1449

4 Pfund **Brod** erster Qualität 15 Kr., sowie reinen **Bienenhonig**, vorzügliches **Apfelkraut**, **Suppenteig**, **Gemüß-** und **Suppen-**nudeln, **dürre Zwetschen** und **französische Äpfel** sind billigst zu haben bei

Pet. Koch, Metzgergasse 18. 173

Soeben erschien und ist in Wiesbaden in der
Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth
zu haben:

Der Kleidermacher.

Unentbehrliches Unterhaltungs- und Geselligkeits-Taschenbuch für
den Kleidermacher.
15 Bogen, gebunden. Preis 42 fr. 352

In der Unterzeichneten werden Aufträge angenommen auf die soeben
fertig gewordene

Büste

Sr. Hoheit des Herzogs Adolph.

In Gyps elegant modellirt.
14" hoch.

Preis 3 fl., mit Postament 3 fl. 30 fr.

Exemplare der Büste sind in unserm Geschäftslocale und Schau-
fenstern aufgestellt.

1 **Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.**

Eine Anzahl guter **Delgemälde** älterer Meister sind billig zu ver-
kaufen durch die

1450 **Antiquarische Buchhandlung von L. Levi.**

Tapeten

neuesten geschmackvollen Dessins, in größter Aus-
wahl zu den billigsten Preisen in der Fabrik bei

With. Helmrich,

1093

Meßgergasse No. 1.

Tapeten und gemalte Fensterrouleaux

in den neuesten Dessins, größter Auswahl und zu
auffallend billigen Preisen bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Recht englisches Sichtpapier à Blatt 7 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Meßgergasse 18.

Vorzüglichen **Ruchen, Bund:** und **Melonen:**, sowie **Caffee, Chocolade, Thee** empfiehlt
1414

J. Ott, Conditor in Diebrich.

Pastilles pectorales de l'Ermitage.

Diese Pastillen werden gegen **Husten, Heiserkeit, Brust:** oder **Salzreizung** u. gebraucht.

Jedermann weiß, daß dergleichen Anfälle vernachlässigt, die nachtheiligsten Folgen haben können, und hauptsächlich die Schwindsucht.

Indem man nun die Ursache zerstört, kommt man den Wirkungen zuvor.

Diese Pastillen sind aus einfachen vegetabilischen Bestandtheilen bereitet, ihr Gebrauch ist ohne jede Gefahr und wird man deren günstige Wirkung mit erstaunlicher Schnelligkeit wahrnehmen.

Preis per Schachtel 2 Gros. 50 Cs. = 1 fl. 10 fr.

Haupt-Depot in Wiesbaden bei **F. W. Käsebier.** 1451

Frische Austern und Caviar

317

bei **C. Acker.**

Corsetten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfehle zur gefälligen Abnahme.
1452

Emma Galladee.

Bei **Elisabeth Knoodt**, Metzgergasse No. 32, sind **Corsetten** für Konfirmanden fertig und werden nach Maas gemacht. 1453

Eine Partie Lederleinen,
schwere Qualität, zu billigen, aber festgesetzten
Preisen, empfiehlt

J. Hertz,

Marktstraße No. 8.

1365

Eine Partie Herrnhuter Leinen empfiehlt zu sehr billigen Preisen in
1406

Moritz Mayer, Marktplatz No. 11.

Neppstuchen.

Ich habe hiervon eine bedeutende Partie eingekauft und gebe sie in
größeren und kleineren Abtheilungen zu sehr billigen Preisen wieder ab.

1212

J. K. Lembach in Diebrich.

Alle Gattungen gut gearbeitete **Schuhe, Pantoffeln und Stiefelchen** sind
zu haben **Hochstätte No. 12.** 1443

Frischgebrannter Kalk

1454

bei **J. K. Lembach** in Viebrich.

Täglich frisch gebrannter **Kalk** bei

1430

Aug. Fach auf der Spelmühle.

Herrnkleider werden gut und billig umgeändert, ausgebeffert und gereinigt kleine Webergasse No. 7, Zimmer 7. 1455

Für Schreiner.

1408

Große neue **Holzlisten** sind Kapellenstraße 12 Barterre zu verkaufen. Marktstraße No. 42 sind **Rüsse** das 100 zu 8 fr. zu haben. 1397

Wegen Wohnortsveränderung sind zwei junge bewachsene **Ephenstöcke** mit einem Dache zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. • 1456

Heidenberg 56 ist eine neue nussbaumlackirte **Bettstelle** zu verkaufen. 1457

58 Ruthen **Alcer** im Aelberg mit 15 sehr tragbaren Bäumen sind unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1173

Ein **Ziehkarrnchen** und eine starke **Winde** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1404

Alter **Tzafowfilz**, auch alter starker **rauber Filz** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Heidenberg No. 9. 1444

Drei schöne **Heckfäße** und ein großer runder **Blumentisch** von braunen Weiden sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1445

In **Mosbach** in No. 1 ist eine Partie **Dünger** bei gleicher Abnahme billig zu verkaufen. 1447

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. April eine Stelle, am liebsten bei Kinder. Näheres in der Expedition d. Bl. 1458

Eine wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezierer **H. Sternitzky**. 1459

800 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu Leihen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1418

1200 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch **Christian Werner**. 1460

1000 fl. sind im April gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Das Nähere neue Colonnade No. 40-41. 1461

Oberwebergasse No. 20 sind einige möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen. 1462

Das **Logis**, welches ich von Herrn Kaufmann **Matern** gemiethet, ist anderweit zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen Häfnergasse No. 7 bei **B. Bär**, im Landsberg. 1463

Frankfurter Börse vom 11. März 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	81	80 1/2	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		287 1/2	285 1/2
"	50/0 ditto von 1852	81	80 1/2	incl. Fr. 225 Einzahl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	90 1/4	89 3/4	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		203 1/2	203
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	82 7/8	82 5/8	50/0 Elisabethen ..		91 7/8	91 3/8
"	50/0 Lomb. i S. L. à 24kr.	92 3/4	92 1/4	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		149 1/2	149
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	72 1/8	71 5/8	Cöln-Minden ..		109	108 1/2
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach ..		100 3/8	100 1/8
"	30/0 Staatselsb.-Prior.	57	—	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		60 1/2	—
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	374
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	85 1/2	85	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		86	85 1/2
"	4 1/2 0/0 ditto	100 3/8	100 1/8	Taunusbahn-Actien ..		80 3/4	80 1/4
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	24 3/4	24 5/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		—	—
"	30/0 innere Schuld	38 1/4	38	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale ..	—	63 1/4				
"	40/0 Holländische ..	—	—				
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	56	55 1/2	Anlehens-Loose.			
"	4 1/2 0/0 ditto	99	98 1/2	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	131	—	—
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	—	91 1/2	" 40/0 fl. 250 .. v. 1854	105 1/2	105	—
"	40/0 ditto	96	95 1/2	Mailand-Como fl. 14 ..	13 1/2	13	—
"	4 1/2 0/0 ditto	102	101 1/2	2 1/2 0/0 neue Prämienscheine ..	117 1/2	117	—
Würtemb.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	92 3/4	92 1/4	Badische fl. 50 von 1840 ..	86 1/4	85 3/4	—
"	4 1/2 0/0 ditto	103	102 1/2	" fl. 35 von 1845 ..	50 3/4	50 1/2	—
Kürhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	—	101 3/4	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. ..	115	114 1/2	—
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	93	92 1/2	" fl. 25 ..	34 3/4	34 1/4	—
"	40/0 ditto	100 1/4	99 3/4	Kürhess Thlr. 40 b. Rothsch.	41 3/8	41 1/8	—
"	4 1/2 0/0 ditto	102 3/4	102 1/4	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	32 3/4	32 3/8	—
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	92 3/8	91 7/8	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 ..	29 1/4	29	—
"	4 1/2 0/0 ditto ..	103	102 1/2	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	—	46	—
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	91 3/4	91 1/4	Vereins-Loose fl. 10 ..	10	9 7/8	—
"	40/0 ditto	99	98 1/2				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84	—	Wechsel			
"	3 1/2 0/0 ditto	91 1/4	—	in fl. süddeutscher Währung.			
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	—	Amsterdam fl. 100 .. k. S.	—	100 3/8	—
50/0 " " " " " "	—	—	—	Augsburg fl. 100 .. " "	120	119 3/4	—
60/0 Nordam. Stocks rückz. 1868	—	—	—	Berlin Thlr. 60 .. " "	105 5/8	105 3/8	—
60/0 St. Louis. City Bonds ..	77	—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. .. " "	96 5/8	96 3/8	—
70/0 " " " " " "	—	—	—	Hamburg M. B. 100 .. " "	88 7/8	88 5/8	—
				London Lst. 10 .. " "	118 1/4	118	—
				Paris Frs. 200 .. " "	93 3/8	93 3/8	—
				Wien fl. 100 .. " "	115 3/8	115 1/8	—
				Diskonto ..	—	3 1/2 0/0	—
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien ..	1197	1192		Pistolen .. fl.	9	40 1/2	39 1/2
" " Credit-Actien ..	199	197		" Preussische ..	9	57 1/2	56 1/2
Leipziger-Credit-Bank. ..	94	93 1/2		Holländ. 10 fl. Stücke ..	9	48 1/2	47 1/2
Bayerische Bankactien ..	—	792		Rand-Ducaten ..	5	33	32
Weimarische Bankactien ..	124 1/2	—		20 Frankenstücke ..	9	21 1/2	20 1/2
Darmstädter Bankactien ..	310	308		Englische Sovereigns ..	11	44	40
Bank für Süddeutschland ..	260	258		Preussische Thaler ..	—	—	—
Mitteldeutsche Creditactien ..	98 1/2	98		" Cassenanw. ..	1	45 1/2	45 1/2
Internationale-Banki Luxemb.	485	480		Diverse Cassenscheine ..	—	—	—
Frankfurter Bankactien ..	113 3/4	113 1/4		5 Franken Thaler ..	2	20 1/2	20
Span. Credit-Actien Emis. Roth.	493	488					
" " d. Gesell. Pereire	530	525					